



Seite 4

Gewerbetreffen 2024

Seite 6

**Primaschule
Klassenassistentz
gesucht**

Seite 9

**Kapellenstiftung
Rückblick von
Brigitta Suppiger auf
34 Jahre Sakristanin**



Liebe Ermenseerinnen und Ermenseer

Mit dem Beginn des Jahres 2025 ist es Zeit, auf das vergangene Jahr zurück und mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern für das Engagement und die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Die Zukunft bringt neue Herausforderungen und Chancen. Wir sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam als starke Gemeinde auch die kommenden Aufgaben meistern werden.

Im bevorstehenden Jahr werden wir im Gemeinderat weiterhin an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde arbeiten. Es stehen wiederum neue Chancen, spannende Projekte und Herausforderungen bevor. Es ist geplant, anfangs Jahr die beste-

hende Gemeindestrategie gemeinsam mit der Controllingkommission und den Ortsparteien zu überarbeiten. Darin wollen wir zusammen die zukünftige Entwicklung für die nächsten zehn bis zwölf Jahre abbilden. Daraus wird anschliessend das Legislaturprogramm bis 2028 erstellt. An der Gemeindeversammlung im nächsten Juni werden wir Ihnen diese beiden ausgearbeiteten Dokumente vorstellen.

Wie gewohnt werden im 2025 wieder viele traditionelle Anlässe in der Gemeinde stattfinden. Ein erster Höhepunkt ist das Lichterschwimmen, das am 6. März 2025 stattfindet. Mit grosser Freude kann ich Ihnen verkünden, dass wir unsere Nachbargemeinde Römerswil als Gastgemeinde gewinnen konnten.

Es ist schön, unseren ürtümlichen und stillen Brauch über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt zu machen.

Ich wünsche der ganzen Bevölkerung, allen Mitarbeitenden der Gemeinde und der Schule, den Mitgliedern der verschiedenen Kommissionen, Parteien und Vereinen sowie allen Personen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen viel Glück, Zufriedenheit, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

Ich freue mich auf das neue Jahr mit vielen spannenden Begegnungen und Herausforderungen.

Andreas Müller
Gemeindepräsident

Impressum

Koordination/Redaktion

Gemeindeverwaltung
Ermensee
Tel. 041 917 23 10
gemeindeverwaltung@ermensee.ch

Auflage

490 Exemplare

Redaktionsschluss:

13. Februar 2025

Nächster Erscheinungstermin

28. Februar 2025

Druck

Schnarwiler Druck AG
6285 Hitzkirch

Gemeinderat

Gemeindeversammlung vom 27. November 2024

An der Gemeindeversammlung vom 27. November 2024 genehmigten die anwesenden 82 Stimmberechtigten die traktandierten Geschäfte. So wurde grossmehrheitlich zustimmend Kenntnis genommen vom Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028, mit Ausnahme des von der Controllingkommission empfohlenen Steuerfusses von 1.90 Einheiten grossmehrheitlich zustimmend Kenntnis genommen vom Bericht der Controllingkommission sowie einstimmig zustimmend Kenntnis genommen vom Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht. Das Budget 2025 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 365'031.91 und mit Investitionsausgaben von Fr. 510'000.00 sowie einem Steuerfuss von 1.95 Einheiten (wie bisher) wurde grossmehr-

heitlich genehmigt. Der Antrag der Controllingkommission, den Steuerfuss um 0.05 Einheiten auf 1.90 Einheiten zu senken und den Steuerertrag dadurch um Fr. 70'000.00 zu reduzieren, wurde mit 16 Ja- zu 62 Nein-Stimmen abgelehnt. Weiter genehmigten die anwesenden Stimmberechtigten grossmehrheitlich das Reglement über den Kulturfonds. Am Schluss der Gemeindeversammlung verabschiedete Gemeindepräsident Andreas Müller die Kommissionsmitglieder, welche sich bei den Gemeindewahlen im Frühling 2024 nicht mehr zur Wahl gestellt hatten, dankte Ihnen für den wertvollen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde und übergab ihnen ein Präsent. Es sind dies:

Bürgerrechtskommission

Estermann Sibylle 2020 – 2024



Controllingkommission

Frey Peter 2015 – 2024

Urnenbüro

Oehen Martin 1992 – 2024

Rast Walo 1996 – 2024

Schmidlin Bernadette 1996 – 2024

Zogg David 2023 – 2024

Zusätzlich stellten sich aus gemeindenahen Institutionen Susanne Elmiger (Kapellenstiftung 2010 – 2024) und Josef Müller (Betreibungsbeamter 1987 – 2024) nicht mehr zur Wiederwahl.

Milena Bühler neue Kantonsrätin

Milena Bühler, welche im November 2024 in Ermensee zugezogen ist, rückt aufgrund eines Rücktrittes auf die Märzsession 2025 für die SP neu in den Kantonsrat nach. Der Gemeinderat nimmt erfreut zur Kenntnis, dass die Gemeinde Ermensee neu mit zwei Personen im Kantonsrat vertreten ist. Er gratuliert Milena Bühler ganz herzlich zum neuen Amt und wünscht ihr bei der Ausübung des verantwortungsvollen Amtes viel Erfolg und Befriedigung.

Gemeindeversammlungen 2025

Der Gemeinderat hat die Termine für die ordentlichen Gemeindeversammlungen 2025 festgelegt. Die Gemeindeversammlung zur Genehmigung der Rechnung 2024 findet am **Montag, 16. Juni 2025** und jene für die Genehmigung des Budgets 2026 am **Mittwoch, 26. November 2025** statt. **Die Gemeindeversammlungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr.** Wir bitten Sie, diese Termine vorzumerken.

Abstimmungen vom 9. Februar 2025

Am Sonntag, 9. Februar 2025, wird

über folgende Vorlagen abgestimmt:

Eidgenössische Vorlage:

- Volksinitiative vom 21. Februar 2023 «Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative)»

Kantonale Vorlage:

- Verfassungsinitiative «Ja zum Stimmrechtsalter 16!»

Die Stimmabgabe kann brieflich oder persönlich an der Urne erfolgen. Das Urnenbüro ist am Abstimmungssonntag von 09.30 – 10.00 Uhr geöffnet.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Müller-Camenzind Josef, Mühlestrasse 5, 6294 Ermensee, für den Anbau eines Velounterstandes an den bestehenden Autounterstand Nr. 26b auf dem Grundstück Nr. 396, GB Ermensee, «Schleifeweg 5 - 9»
- Schürmann Melchior, Sonnhalde 6, 6289 Müswangen, für die Planänderung betreffend den Neubau des Mehrfamilienhauses Nr. 332 auf dem Grundstück Nr. 367, GB Ermensee, «Aabachstrasse 7»
- Wasserversorgung Ermensee, Herr Walter Rast, Herrenberg 27, 6294 Ermensee, für den Ersatzbau der defekten Wasserleitung auf den Grundstücken Nrn. 223, 228, 231, 1287 und 1288, GB Ermensee, «Bärefurtwald»
- Muff Jakob und Ruth, Herrenberg 21, 6294 Ermensee, für den Neubau einer Stützmauer auf dem Grundstück Nr. 1113, GB Ermensee, «Herrenberg 21»
- Rast Peter und Rahel, Rigiblick 19, 6024 Hildisrieden, für die Projektänderung betreffend Umbau Bauernhaus Nr. 31 auf dem Grundstück Nr. 393, GB Ermensee,

«Schleifeweg 1»

Lichterschwimmen

Am Donnerstag, **6. März 2025** findet das traditionelle Lichterschwimmen statt. Als Gastgemeinde ist die Gemeinde Römerswil eingeladen. Wir freuen uns, viele RömerswilerInnen sowie auch viele ErmenseerInnen und weitere Gäste an diesem Anlass begrüßen zu dürfen und heissen jetzt schon alle herzlich willkommen.



Reglement über den Kulturfonds

An der Gemeindeversammlung vom 27. November 2024 wurde das Reglement über den Kulturfonds genehmigt. Der ehemalige Männerchor Ermensee hat bei seiner Auflösung im Jahr 2013 sein restliches Vereinsvermögen der Gemeinde Ermensee überlassen. Der entsprechende Betrag von Fr. 11'140.81 wird seither in der Gemeindebuchhaltung als zweckgebundener Kulturfonds geführt. Mit dem Reglement über den Kulturfonds wird die Äufnung des Kulturfonds sowie die Verwendung der Gelder geregelt. Dabei dient der Kulturfonds der Unterstützung der Dorfvereine von Ermensee für spezielle Anlässe sowie für weitere kulturelle Veranstaltungen im allgemeinen Interesse der Dorfbevölkerung von Ermensee. Über die Verwendung der Fondsgelder entscheidet der Gemeinderat.



Interkantonale Polizeischule

Die Interkantonale Polizeischule teilt mit, dass sie vom 17. bis 20. Februar 2025 auf dem Gebiet der Gemeinde Ermensee praktische Prüfungssequenzen anlässlich der Eidgenössischen Berufsprüfungen zum Polizist / zur Polizistin durchführt. Die Interkantonale Polizeischule bedankt sich zum Voraus für das Verständnis.

Gewerbetreffen in Ermensee

Beim zweiten Gewerbetreffen der Gemeinde Ermensee versammelten sich rund 30 Unternehmerinnen und Unternehmer bei der Süess Gartenbau AG, um wertvolle Kontakte zu knüpfen und sich über Entwicklungen der Ermenseer Wirtschaft auszutauschen. Der Anlass, der letztmals 2022 stattfand, war erneut ein voller Erfolg und soll auch künftig wieder stattfinden.

Eröffnet wurde der Abend von Andreas Müller, Gemeindepräsident von Ermensee, der die Teilnehmenden willkommen hiess und die Wichtigkeit einer starken Vernetzung für die lokale Wirtschaft hervorhob. „Das Gewerbetreffen fördert die Zusammenarbeit unserer Unternehmen

und stärkt die wirtschaftliche Entwicklung in Ermensee“, erklärte Andreas Müller in seiner Rede.

Stefan Trottmann, welcher im Gemeinderat für die Wirtschaft zuständig ist, dankte der Firma Süess Gartenbau AG für das Gastrecht. Die Geschäftsführer Daniel Christen und Damian Müller erklärten den Betrieb der Firma Süess Gartenbau AG mit einer interessanten Führung. Besonders aufschlussreich waren die Beiträge der Gäste Claudia Wedekind und Dario Jurt. Claudia Wedekind, Kantonsrätin und Präsidentin des Fördervereins IDEE SEETAL, stellte den Verein vor und erläuterte dessen Engagement für die Region Seetal. Sie betonte, wie wichtig es sei, dass sich regionale Unternehmen im Förderverein engagieren, um eine starke Vernetzung der lokalen Wirtschaft zu ermöglichen.

Auch Dario Jurt von der Wirtschaftsförderung Luzern bereicherte den Abend mit einem Einblick in die vielfältigen Angebote der kantonalen Wirtschaftsförderung. Er zeigte auf, wie Unternehmen und auch die Gemeinden durch die Angebote der Wirtschaftsförderung profitieren können.

Der Abend klang bei einem gemütlichen Apéro aus, der von der Süess

Gartenbau AG grosszügig offeriert wurde. Die Teilnehmenden konnten bei feinen Häppchen und angeregten Gesprächen neue Kontakte knüpfen und über die Herausforderungen des Ermenseer Gewerbes diskutieren. Die positive Resonanz zeigt, dass solche Treffen weiterhin auf Interesse stossen und einen festen Platz im Jahreskalender der Gemeinde haben.

Trinkwasserqualität in Ermensee

Die Wasserversorgung Ermensee ist der Lebensmittelgesetzgebung unterworfen. Sie trägt die Verantwortung für die Qualitätssicherung und die Einhaltung der lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Sie muss die Selbstkontrolle nach Art. 23 des eidgenössischen Lebensmittelgesetzes (LMG; SR 817.0) gewährleisten und ist damit zur Information der Wasserbezügerinnen und Wasserbezüger verpflichtet.

Das von Ihnen bezogene Wasser liefern zu einem Teil die Quellen im Erlösenwald. Sämtliches Quellwasser wird vor dem Einlauf ins Reservoir in einer UV-Anlage entkeimt. Für die Abdeckung des Spitzenverbrauchs wird im Pumpwerk Grundwasser zudem Grundwasser ins Netz gefördert. Die Wasserqualität wird mindestens viermal im Jahr durch die Firma UFAG Laboratorien AG oder Bachema AG überprüft.

Chlorothalonil ist ein Wirkstoff, der in Pflanzenschutzmitteln seit den 1970er Jahren bis 2019 gegen Pilzbefall als sogenanntes Fungizid zugelassen war. Er wurde verbreitet im Acker- und Gemüsebau sowie auf Golfplätzen eingesetzt. Die verschiedenen Chlorothalonil Metaboliten sind Abbauprodukte davon. Im Sommer 2019 hat der Bund infolge neuer Erkenntnisse aus der EU den Stoff auf seine Risiken hin neu beurteilt. Gegen diese neue Einstufung wurde beim Bundesverwal-





Lebensmittelrechtliche Beurteilung (November 2024)

Die untersuchten Proben erfüllen – abgesehen derjenigen der Chlorothalonil Metaboliten (siehe untenstehendes Diagramm mit den Ausführungen) – im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen die Anforderungen der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) vom 16. Dezember 2016 in der aktuellen Version.

Chlorothalonil Metaboliten

R471811: siehe nachstehendes Diagramm (Höchstwert 0.1µg/l)
 R417888: <0.025 µg/l (Höchstwert: 0.1µg/l)

Mikrobiologie

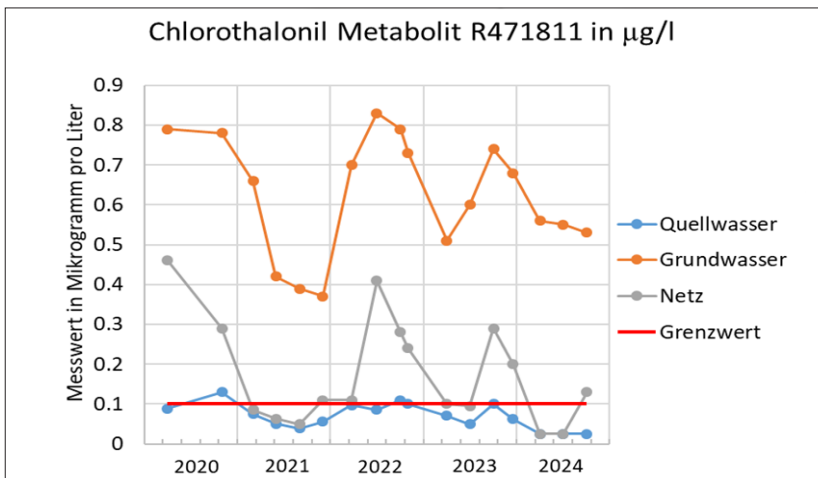
Aerobe Keime (GKZ): 1 KBE/ml (Toleranzwert 300 KBE/ml)
 Enterokokken: nn in 100 ml
 Escherichia coli: nn in 100 ml
 (nn = nicht nachweisbar, KBE = Kolonienbildende Einheiten)

Stickstoffverbindungen

Nitrat NO3 16 mg/l (Höchstwert 40 mg/l)

Wasserhärte

Wasserhärte 33.9 °fH «hart»



tungsgericht Beschwerde erhoben, welche mit Urteil B-3340/2020 vom 20. März 2024 abgewiesen wurde. Für Chlorothalonil Metaboliten gilt weiterhin ein Höchstwert von 0.1 g/l. Aufgrund neuer Weisungen des Bundes hat der Kanton Luzern das Vorgehen bei Überschreitungen des Höchstwerts neu festgelegt. So sind die Wasserversorger gehalten, alle seit dem Jahr 2020 evaluierten Sofortmassnahmen zur Reduktion der Metabolitenkonzentration dem Kanton unverzüglich mitzuteilen. Sollte der Höchstwert weiterhin überschritten werden, hat der Wasserversorger weiterge-

hende Massnahmen auszuarbeiten und dem Kanton zu unterbreiten. Zudem muss der Wasserversorger bei Überschreitung des Höchstwerts unter anderem die Endbezügerinnen und Endbezüger laufend beziehungsweise jährlich über die aktuellen Untersuchungsergebnisse informieren, bis der Höchstwert wieder eingehalten wird. Die Wasserversorgung der Gemeinde Ermensee steht betreffend die erwähnten Massnahmen mit der zuständigen kantonalen Dienststelle in Kontakt. Da eine erhöhte Metabolitenkonzentration nicht ausschliesslich die Wasserversorgung Ermen-

see betrifft, sondern eine Vielzahl der Wasserversorger des Luzerner Seetals, wird die Problematik ebenfalls gemeindeübergreifend diskutiert. Die Endbezügerinnen und Endbezüger werden (bisher jährlich) über die Untersuchungsergebnisse der Wasserproben informiert.

Alles Gute im 2025!

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen fürs neue Jahr alles Gute, viel Glück und vor allem auch gute Gesundheit. Mögen Ihre Wünsche an das Jahr 2025 in Erfüllung gehen! Für das geschenkte Vertrauen danken wir Ihnen bestens. Gerne sind wir auch im nächsten Jahr wieder für Sie da.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung





Gemeindeverwaltung

Einwohnerkontrolle

In der Einwohnerkontrolle sind in der Zeit vom 15. Oktober 2024 bis 9. Dezember 2024 folgende Mutationen vorgenommen worden:

Zuzüge

- Bühler Milena, Schleifeweg 5
- Fischer Henning, Mühlestrasse 5
- Ziegler Josef, Mühlestrasse 5
- Colombo Marco, Mühlestrasse 5
- Meier Helen, Oberbühl
- Bausch Christian und Cristina mit James und Lando, Aabachstrasse 11

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Heirat

- Affentranger Lukas und Bossart Lea, Chriesi-Park 6

Den Neuvermählten wünschen wir für die gemeinsame Zukunft alles Gute und viel Glück.

Gratulationen

Wir gratulieren folgenden Personen, die im Januar und Februar einen besonderen Geburtstag feiern:

88 Jahre

- Lüpold-Alt Anton, geb. 1. Februar 1937, Waldruh

85 Jahre

- Wohnhaas-Steinger Marie, geb. 31. Januar 1940, Schulhausstrasse 21

80 Jahre

- Soguel-dit-Piquard-Schumacher Jean, geb. 8. Februar 1945, Nagelmatt 5

75 Jahre

- Müller-Montavon Hans, geb. 23. Januar 1950, Luzernerstrasse 4
- Zeier Franz, geb. 23. Januar 1950, Aargauerstrasse 12
- Beeler-Reck Yvonne, geb. 25. Februar 1950, Mühlestrasse 3

70 Jahre

- Fuchs-Marbet Silvia, geb. 14. Februar 1955, Rankweg 6
- Meier-Stutz Astrid, geb. 14. Februar 1955, Chriesi-Park 6
- Gubser Kurt, geb. 20. Februar 1955, Herrenberg 34
- Hügi Hans-Peter, geb. 28. Februar 1955, Luzernerstrasse 11

Wir wünschen den Jubilaren gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Handänderungen

In der Zeit vom 15. Oktober 2024 bis 9. Dezember 2024 gab es folgende Handänderungen:

- Grundstücke Nrn. 8037, 8050 und 8051, GB Ermensee, von Sudry-Beck Katharina, Uettligen, an Süess Andreas und Müller Susanne, Ermensee, zu je 1/2 Miteigentum
- Grundstücke Nrn. 8103 und 8173, GB Ermensee, von Würsten Ursula, Ermensee, an Ming Sandra, Baar

- Grundstück Nr. 1112, GB Ermensee, von Muff Jakob, Ermensee, an Limacher Marcel und Wittwer Céline, Rain, zu je 1/2 Miteigentum
- Grundstücke Nrn. 1337 und 1338, GB Ermensee, von Kronenberger Marcel sel. und Kronenberger Evelyne, Ermensee an Kronenberger Marcel Xaver Erben, Erbgemeinschaft und Kronenberger Evelyne, Ermensee, zu je 1/2 Miteigentum

Steueramt

Die Staats- und Gemeindesteuern 2024 sind bis spätestens am 31. Dezember 2024 zur Zahlung fällig. Wir danken allen Steuerpflichtigen, welche die Steuerrechnung 2024 fristgerecht bezahlt haben.

Der Regierungsrat hat beschlossen, dass ab dem 1. Januar 2025 ein Ausgleichszins von 0.75 % verrechnet wird. Das bedeutet, dass auf Steuervorauszahlungen ein positiver Ausgleichszins von 0.75 % gutgeschrieben wird. Soweit der Totalbetrag gemäss definitiver Steuerrechnung für das Jahr 2024 am allgemeinen Fälligkeitstermin (31.12.2024) noch nicht bezahlt ist, wird darauf ab 01.01.2025 bis zur Ausstellung der definitiven Steuerrechnung (oder bis zur früheren Bezahlung) ein negativer Ausgleichszins von 0.75 % erhoben. Die Zinsabrechnung erfolgt jeweils mit der Schlussrechnung. Für die verspätete Zahlung der Schlussrechnung wird ein Verzugszins von neu 4.50 % erhoben.

Primarschule Ermensee

Stellenausschreibung: Klassenassistenz (4 Lektionen/Woche)

Die Schule Ermensee sucht ab

Januar 2025 eine engagierte **Klassenassistenz** für unsere 3./4. Klasse zur Unterstützung unseres motivierten Teams.

Ihre Aufgaben: Unterstützung der Lehrperson während des Unterrichts. Individuelle Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler. Be-



gleitung von Gruppenarbeiten und Projekten. Mithilfe bei organisatorischen und administrativen Aufgaben im Schulalltag.

Ihr Profil: Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Geduld, Einfühlungsvermögen und Zuverlässigkeit. Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team. Erste Erfahrungen in der Pädagogik von Vorteil, aber nicht zwingend.

Wir bieten: Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem inspirierenden Schulumfeld. Ein motiviertes Team und eine unterstützende Schulgemeinschaft. Vergütung nach den kantonalen Richtlinien.

Arbeitszeit: Vier Lektionen pro Woche mit flexibler Einteilung nach Absprache.

Gewünscht wäre:

Montag, 13.20 - 14.05 Uhr und

Mittwoch, 8.00 - 10.45 Uhr

Wenn dies nicht möglich ist:

Montag, 14.10 - 15.50 Uhr,

Dienstag, 8.50 - 9.35 Uhr und

Donnerstag, 14.10 - 14.55 Uhr

Bewerbung: Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben und relevante Zeugnisse) baldmöglichst an: Schule Ermensee, Beatrice Barnikol, Schulhausstrasse 16, 6294 Ermensee, beatrice.barnikol@schule-ermensee.ch

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Beatrice Barnikol
Schulleitung

Liechtle 2024

Liebe ErmenseerInnen
Bereits ist das «Liechtlen» in Ermensee wieder Geschichte. Wir danken Ihnen für die Bereitschaft, dass Sie den SchülerInnen die Türen geöffnet haben und alle so grosszügig mit Leckereien verwöhnt und mit Geldbeträgen unterstützt haben.

Das Geld fliesst vollumfänglich in die Klassenkasse der 5./6. Klasse, mit welchem wir im Sommer ins Klassenlager gehen möchten. Mit Aktionen wie Brattigverkauf, Schogigalern und «Liechtle» sammeln wir Geld für die Reise, Unterkunft und Aktivitäten in der Lagerwoche. Von den Eltern der SchülerInnen dürfen wir nur den Betrag für die Verpflegung einziehen. Das ist seit einigen Jahren gesetzlich so geregelt. Deshalb ein **grosses Dankeschön** für Ihre freundliche Unterstützung.

Besonders erwähnen möchte ich zudem einige ehemaligen SchülerInnen von mir, welche sich freiwillig gemeldet und dazu bereit erklärt haben, uns unter die Arme zu greifen. Das ist grossartig und hat mich sehr erfreut! Merci an Hanna, Biljana, Noemi, Dion, Kian, Carmen, Liv, Lena, Elias und Maurus.

Evelyne Winter
Klassenlehrperson 5. /6. Klasse

Wenn das Schulhaus zur Backstube wird



An einem Montagmorgen gingen drei DaZ-SchülerInnen (Deutsch als Zweitsprache) der 3./4. Klasse in den Kindergarten, in die 1./2. sowie in die 5./6. Klasse das Znüniangebot präsentieren. Zur Auswahl standen Grittibänzen mit Früchte- und Pfefferminztee. Vorgängig wurden Moderationskarten geschrieben, fleissig an der Auftrittskompetenz geübt und eine Hauptprobe in der eigenen Klasse durchgeführt.

Nach der Präsentation des Znüniangebotes hatten alle Kinder und Lehrpersonen fünf Tage Zeit, ihre Bestellung zu tätigen. Freudig nahmen wir am darauffolgenden Freitag die grossen Bestellmengen entgegen. Als der Einkauf aller Zutaten und die Organisation vieler Schüsseln und Messbechern erledigt waren, ging es am Mittwoch in der schulischen Backstube ans Herstellen von acht Kilogramm Teig. Fleissig und voller Eifer wurde gewogen, abgemessen und minutenlang geknetet.

Nach der Teigruhe wurde der Teig am nächsten Tag zu 64 Grittibänzen verarbeitet. Der Backofen lief vom



Morgen um 10.00 bis am Abend um 18.00 Uhr heiss. Im ganzen Schulhaus roch es nach frischem Brot und das Wasser lief schon einigen im Munde zusammen. Am Freitagmorgen war es dann endlich soweit: Die Grittbänzen konnten verteilt und genossen werden! Sogar der

Samichlaus kam, als Gegenleistung für seinen Besuch bei uns, in den Genuss eines Bänzes.

Für mich als Lehrperson war es sehr schön zu sehen, mit welcher Begeisterung die SchülerInnen bei der Sache waren und wie viel sie

bei dem gesamten Prozess gelernt haben, ohne dass sie es bewusst wahrgenommen haben.

Vanessa Schmid
Klassenlehrperson 3./4. Klasse

Institutionen

Frohes Alter Ermensee

Adventsfeier

Am 27. November 2024 traf man sich wie gewohnt zum Auftakt der Adventsfeier in der St. Jakobus Kapelle in Ermensee zum Gottesdienst. Dieser wurde von Markus Fellmann mit der Unterstützung der Sakristanin Brigitta Suppiger und ihrer Nachfolgerin Marilia Faustino da Costa feierlich gestaltet. Marianne Rast hat uns mit der Geschichte

«Weihnachtsfabel der Tiere» einmal mehr zum Schmunzeln und Nachdenken angeregt. Musikalisch unterstrichen wurde die Feier durch das Orgelspiel von Gisela Leitlein.

Pünktlich um 11.30 Uhr wurde die fröhliche Gesellschaft in der Aula durch Lisa Bienz begrüsst. Kunstvoll, mit Jonglierbällen, hat sich Lisa die Aufmerksamkeit der Senioren und Seniorinnen ergattert. Schlag auf Schlag ging es weiter mit winterlichen Liedern der 5./6. Klasse von

Evelyne Winter. Dieser Auftritt war besonders spannend, schliesslich befinden sich einige Enkel und Enkelinnen der Anwesenden in diesem quirligen Grüppchen.

Kurz vor dem Essen wurde das neue Organisationsteam vorgestellt und schon ging es los. Das feine Menu wurde von der Metzgerei Bitzi geliefert. Die Pastetli mit Reis und Gemüse fanden breiten Anklang.

So verging der Nachmittag wie im Flug. Über 60 Senioren und Seniorinnen haben sich die Zeit genommen für die diesjährige Adventsfeier. Nach dem Essen richteten Markus Fehr und Markus Fellmann noch ein paar Worte an die Anwesenden. Später durften wir den Klängen des Panflötenensembles, unter der Leitung von Karin Inauen, lauschen und uns adventlich verzaubern lassen. Bei den Klängen des Schneewalters wurde fleissig mitgeschunkelt. Nach dieser musikalischen Einlage ergriff Bernadette Schmidlin das Wort. Sie hat Lisa Bienz zur Verabschiedung ein «glänzendes Zeugnis» ausgestellt. Lisa war über acht Jahre mit viel Herzblut und Engagement im Organisationsteam dabei und zieht sich nun zurück. Wir danken Lisa für die grossartige Zeit und alles, was sie für das «Frohe Alter Ermensee» geleistet hat.

Nach Eröffnung des traditionellen Dessertbuffets, welches vom Organisationsteam liebevoll zubereitet wurde, wurde noch einmal genos-



Das Organisationsteam des Frohen Alters Ermensee



sen, geplaudert und gelacht. Und so ging unsere Adventsfeier langsam dem Ende entgegen.

Wir vom Organisationsteam schauen zufrieden auf ein gelungenes Jahr zurück und freuen uns auf weitere Höhepunkte im Jahr 2025.

Team Frohes Alter Ermensee
Silvia Weibel

Kapellenstiftung Ermensee

Nach 34 Jahren resp. rund 12'500 Tagen beendet Brigitta Suppiger ihr Amt als Sakristanin der St. Jakobus Kapelle Ermensee.

Nachfolgend gibt sie einen Einblick in ihre langjährige Tätigkeit.



Ich bin zwar eine Stadtluzernerin, träumte aber immer davon, auf das Land zu ziehen. Die Gelegenheit bot sich in Ermensee. Hier wurde ich vor 34 Jahren vom damaligen Kirchmeier «Giger» Franz Elmiger gefragt, ob ich Sakristanin der St. Jakobus Kapelle werden wolle. Ich sagte zu, denn Spiritualität und die Liturgie bedeuten mir viel. In den Ferien ging ich auch oft ins Zisterzienser-Kloster Hauterive. In die Stadt Luzern gehe ich heute eigentlich nur noch zum Zahnarzt.

Zu Beginn wurde noch wöchentlich die Messe gelesen. Pfarrer Willi Hofstetter sorgte jeweils dafür, dass die Messe höchstens 25 Minuten dauerte, da die Kinder, welche mi-

nistrierten und die Lesung machen durften, anschliessend zur Schule gehen mussten. Jeden Morgen öffnete ich die Pforte und schloss sie am Abend wieder. Als Sakristanin war ich natürlich bei fast allen Messen dabei. Im Jahreslauf gab es immer schöne Momente. Die Sonntagabend-Maiandachten gestaltete ich immer gerne selber. Ein eindrücklicher Höhepunkt war jeweils der Umritt. Jedes Mal lief es mir kalt den Rücken hinunter, wenn ich das Pferdegetrampel kommen hörte. Am 1. August läuten am Abend um acht Uhr alle Kirchenglocken der Schweiz. Natürlich läutet dann immer auch die Glocke der St. Jakobus Kapelle eine Viertelstunde. Für die Adventszeit habe ich immer gerne die Krippe und den Christbaum geschmückt. In der Kerzmesse organisierte der Lehrer Arthur Bösch ein kleines Weihnachtsspiel und begleitete die Kinder auf der Gitarre. Ich sorgte für ein Kerzenlichtermeer. An Silvester konnte ich mich nie auswärts verabreden, denn um Mitternacht musste ich das alte Jahr aus- und das neue Jahr einläuten.

Früher kamen 15 bis 20 BesucherInnen in die Messe, heute ist es kaum noch eine Hand voll. Ungebetene Gäste gab es kaum. In all den Jahren kamen weder Mäuse, noch Vögel, noch Landstreicher in die Kapelle. Im Estrich hatte es aber früher noch Fledermäuse. Schade, dass diese nicht mehr da sind. Einmal, als ich am Abend die Kapelle schliessen wollte, folgte mir ein komischer Typ in die Kapelle. Ich begab mich in die Sakristei, schloss die Türe und musste lange warten, bis er verschwunden war. Durchs Jahr kommen auch immer Pilger vorbei, da die Kapelle am Pilgerweg nach Santiago de Compostela liegt. Der Opferstock wurde auch einmal aufgebrochen, ein anderes Mal sogar der Tabernakel. Sie dachten wohl, was aussen goldig ist, birgt innen Schmuck.

Den Glockenstrang musste ich nie von Hand ziehen, dies funktionierte immer elektronisch. Aber bei der Zeitumstellung musste ich jeweils von Hand die Uhr eine Stunde verschieben. Einmal schlug der Blitz ein, was für mich ein kleines Glück war, denn die Uhr wurde danach automatisiert. Vor vier Jahren hat die Kapelle ein automatisches Türschloss erhalten. Seither muss ich nicht mehr jeden Morgen das Portal öffnen und am Abend schliessen. Ich schaue aber trotzdem jeden Tag einmal in der Kapelle vorbei. Als die Kapellenstiftung einen Mähroboter für den Rasen um die Kapelle herum angeschafft hat, war dies für mich eine grosse Erleichterung, auch wenn er nicht immer gehorchte.

Die Zeit danach

Die 34 Jahre waren eine richtig gute Zeit für mich. Ich bleibe verbunden mit der Kapelle, freue mich aber auch auf neue Freiheiten und -zeiten. Ich habe sieben Grosskinder! Mit den Kapellen-Nachbarn hatte ich immer ein gutes Verhältnis. Diese Begegnungen werde ich vermissen. Meiner Nachfolgerin wünsche ich gutes Gelingen.

Pirmin Lenherr

Marilia Faustino da Costa wird neue Sakristanin der Kapelle Ermensee

Die Kapelle Ermensee hat eine neue Sakristanin: Marilia Faustino da Costa übernimmt ab 1. Januar 2025 die Aufgabe von Brigitta Suppiger und somit die verantwortungsvolle Aufgabe, unter anderem die Gottesdienste vorzubereiten und die liturgischen Abläufe zu unterstützen.

Die 58-jährige gebürtige Portugiesin und Schweizer Doppelbürgerin bringt reichlich Erfahrung und eine grosse Leidenschaft für den Glauben mit. Bereits in ihrer Heimat engagierte sie sich in der Kirche, unterrichtete Kinder im katholischen



Glauben und lernte die Bedeutung der sorgfältigen Vorbereitung von Gottesdiensten schätzen. „Ich sehe die Arbeit als Sakristanin als eine Berufung. Es ist für mich eine Möglichkeit, meinen Glauben zu leben und die Gemeinschaft der Kirche aktiv zu unterstützen“, erklärt Marilia Faustino da Costa.

Seit 1986 lebt sie in der Schweiz, wo sie sich heute in der Gemeinde Müswangen zuhause fühlt. Ihr persönlicher Glaube gibt ihr in allen Lebenslagen Kraft. Mit ihrem Sinn für Ordnung und Detailgenauigkeit möchte sie dazu beitragen, dass die Kapelle Ermensee ein Ort der Ruhe und Geborgenheit bleibt.

Der Stiftungsrat der Kapelle Ermensee freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihrer neuen Sakristanin und heisst Marilia Faustino da Costa herzlich willkommen. Im Gottesdienst vom Dienstag, 7. Januar 2025 in der Kapelle Ermensee wird sie offiziell begrüsst. Im Weiteren wird die abtretende Sakristanin Brigitta Suppiger nach 34 Jahren verabschiedet. In dem Sinne laden wir Sie alle herzlich ein, am Gottesdienst vom 07.01.2025 um 19.00 Uhr teilzunehmen.

Reto Spörri
Präsident Kapellenstiftung Ermensee



Pro Senectute Kanton Luzern

Erfahrene Fachkräfte unterstützen Menschen im AHV-Alter bei der Steuererklärung



Das Ausfüllen der Steuererklärung ist für viele Seniorinnen und Senioren nicht einfach. Der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern bietet unkomplizierte und günstige Hilfestellung an.

Erfahrene Fachpersonen mit Spezialkenntnissen rund um Altersfragen stellen sicher, dass die Steuerklärung korrekt erstellt und alle Abzüge berücksichtigt sind. Sämtliche Unterlagen werden für den Versand ans Steueramt bereitgestellt oder auf Wunsch direkt elektronisch eingereicht.

Zu Jahresbeginn stapelt sich oft die Post. Folgende Unterlagen für die Steuerklärung sollten Sie direkt sammeln – das spart später Zeit und Aufwand.

Die wichtigsten Dokumente sind:

- Steuererklärung 2023 und letzte definitive Veranlagung (als Vorlage)
- Steuerklärungsfomular 2024 (vom Steueramt)
- Rentenbescheinigungen 2024 von AHV, Pensionskasse, Suva, ausländischen Renten
- Bankbelege per 31. Dezember 2024
- Steuerbescheinigung der Krankenkasse
- Pflegekosten wie Spitex, Alters- und Pflegeheime
- Zahnarztrechnungen

- Rechnungen von Brillen, Kontaktlinsen, Hörgeräten, Prothesen
- Spendenbescheinigungen
- Bei Wohneigentum: Belege zu Hypotheken, Schuldzinsen, Unterhalt, Betriebs- und Verwaltungskosten

Weitere Informationen rund um den Steuerklärungsdienst von Pro Senectute gibt es unter www.lu.prosenectute.ch/Steuerklärungsdienst.

Adresse zum Einreichen der Steuerunterlagen:



Pro Senectute Kanton Luzern
Steuerklärungsdienst
Maihofstrasse 76, 6006, Luzern
041 319 22 88, luzern@lu.prosenectute.ch

Weitere Dienstleistungen rund um die Finanzen

Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuerklärung und vieles mehr - auf Wunsch auch zu Hause. Telefon 041 226 19 70.

Freiwillig tätig sein – Bleiben Sie aktiv für sich und Andere

Immer mehr Menschen brauchen Hilfe bei der Erledigung ihrer administrativen Arbeiten. Möchten Sie Ihre berufliche und kaufmännische Erfahrung sinnvoll einsetzen und sich nach der Berufsphase freiwillig engagieren? Mit Ihrer Fachkompetenz helfen Sie älteren Menschen, den komplexen Alltag besser zu bewältigen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.
andrea.ramseier@lu.prosenectute.ch, 041 226 19 73

Pro Senectute Kanton Luzern
Esther Peter-Dossenbach



Umweltberatung Luzern

Vogel-Nistkästen selber bauen



Blau- und Kohlmeisen, Kleiber, Haus- und Feldsperlinge sind sogenannte Höhlenbrüter und auf Baumhöhlen alter Hochstamm-bäume angewiesen. Solche Strukturen verschwinden leider immer mehr. Mit einem selbstgebauten Nistkasten für Höhlenbrüter können Sie die Biodiversität im Garten fördern und Vogelfreunde begeistern. Achten Sie beim Bau darauf, dass die Bretter nicht mit Holzschutzmittel behandelt sind. Als Witterungsschutz können Sie Leinöl verwenden. Zudem sollten Sie, um Verletzungsgefahren zu verhindern, Schrauben anstelle von Nägeln verwenden. Eine Bauanleitung finden Sie in unserem Artikel: <https://umweltberatung-luzern.ch/themen/naturgarten-lebensraeume/artenvielfalt-foerdern/naturnahe-umgebung>

Weitere Vogelarten können Sie auch mit anderen Nistkastenmodellen fördern. Infos dazu finden Sie auf der Seite der Vogelwarte Sempach: www.vogelwarte.ch/de/.

Beim Projekt «Aufwind für Luzerner Vögel» von BirdLife Luzern erhalten Sie sogar kostenlose Seglerkästen, wenn sich Ihr Gebäude dafür eignet! www.birdlife-luzern.ch/aufwind/

Das kantonale Energiegesetz hat sich bewährt. Nun folgen Änderungen, welche der Logik der Thematik entsprechen

Ab dem 1. März 2025 wird das Energiegesetz des Kantons Luzern die bisherige Forderung nach Eigenstromerzeugung verschärfen. Diese Forderung ist die schlüssige Ergänzung aus der bereits umgesetzten Praxis: Wird eine Stromerzeugungsanlage installiert, so geschieht dies meistens auf dem ganzen Dach. Der grosse Unterschied des neuen Gesetzes dürfte darin liegen, dass nun auch Dächer bei Sanierungen mit Photovoltaikanlagen ausgerüstet werden müssen. Für geschützte Objekte sieht das Energiegesetz Ausnahmen vor.

Wie gross Photovoltaikanlagen dimensioniert werden, wird die neue Energieverordnung des Kantons beinhalten. Bis die Verordnung und die kantonale Vollzugshilfe veröffentlicht wird, kann die Anwendungshilfe des Gebäudestandards Minergie (Kap. 11, Eigenstromerzeugung) zur Planung verwendet werden. Über weitere Details wird zu gegebener Zeit informiert.

Weitere Anpassungen im Kantonalen Energiegesetz werden kommen. Auch dazu informieren wir Sie laufend.

Weiterführende Links: www.umweltberatung-luzern.ch/pv



Gehölze pflanzen – Grenzabstand und weitere wichtige Aspekte

Bäume und Sträucher führen regelmässig zu Nachbarschaftsstreitigkeiten. Sei es wegen dem Abstand zur Grenze, Ästen, die ins Nachbargrundstück ragen oder der Höhe von Hecken. Es macht also Sinn, vor der Pflanzung einige Aspekte zu

berücksichtigen, nicht überall gelten die gleichen Regeln. Gerade in der Zeit der Klimakrise ist es wichtig, viele Bäume und Sträucher zu pflanzen. Sie kühlen die Umgebung, binden Staub, absorbieren Kohlendioxid und produzieren Sauerstoff: alles Faktoren für ein gutes Mikroklima. Wir empfehlen, einheimische Gehölze zu verwenden, damit auch die Biodiversität gestärkt wird und Wildbienen, Vögel und andere Tiere gute Lebensbedingungen vorfinden. In unserem Artikel auf unserer Website finden Sie Tipps, damit Gehölze lange Freude machen.

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner unter www.umweltberatung-luzern.ch.

Umweltberatung Luzern

Dry January Schweiz

Dry January (nüchterner Januar) ist mehr als nur ein alkoholfreier Monat. Dry January Schweiz ist eine gemeinnützige Kampagne, die Menschen dazu ermutigt, im Januar und darüber hinaus auf Alkohol zu verzichten. Seit 2021 haben Millionen Menschen alkoholfrei ins neue Jahr gestartet. Jedes Jahr unterstützen immer mehr Organisationen den Dry January und setzen so ein Zeichen für einen bewussteren Umgang mit Alkohol.

Wie funktioniert der Dry January?

Ganz einfach. Vom Neujahrstag bis am 31. Januar trinken Sie keinen Alkohol. Ein Neujahrsvorsatz, der sich umsetzen lässt. Falls Sie trotz Vorsatz einmal Alkohol trinken, ist nicht alles verloren. Aus dem "Dry January" wird dann halt ein "Drier January", Ihr Körper wird Ihnen trotzdem dankbar sein. Die grössten Vorteile für Körper und Geist geniessen Sie



natürlich bei einem vollständigen Monat ohne Alkohol.

Warum ein Dry January?

Kurz gesagt: Sie fühlen sich besser und haben mehr Geld für anderes. Sieben von zehn Personen, die beim Dry January mitmachen, fühlen sich gesünder und haben mehr Energie. Mehr als die Hälfte fühlt sich wohler in ihrem Körper oder haben eine schönere Haut. Praktisch alle sparen Geld. Und auch langfristig zahlt es sich aus: Ganze 72% konsumieren auch nach sechs Monaten weniger Alkohol.

Für wen ist der Dry January?

Für Menschen mit ganz unterschiedlichem Trinkverhalten: Vom Gelegenheitstrinker bis zu regelmässigen Alkoholkonsumenten. Dry January ist nicht geeignet für alkoholabhängige Menschen (die bei einem Trinkstopp beispielsweise physische Entzugssymptome erleiden). Die Idee aus einem alkoholfreien Monat eine Kampagne zu entwickeln, entstand 2013 in Grossbritan-

nien. Seit Winter 2021 wird der Dry January in der Schweiz jedes Jahr durchgeführt. Die Bekanntheit und Reichweite der Kampagne ist seitdem signifikant gestiegen – über die Hälfte der Schweizer Bevölkerung kennt die Kampagne. Rund 1'000'000 in der Schweiz lebende Menschen haben an Neujahr bei der Alkoholpause mitgemacht.

Weitere Informationen finden Sie auf unter www.dryjanuary.ch/de.



Alzheimer Luzern

Café TrotzDem

Das Café TrotzDem ist ein Ort, an

dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können.

Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Das Café TrotzDem ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

Das CaféTrotzdem in Hochdorf findet im Bistro & Bar im Spitz, Hauptstrasse 52, 6280 Hochdorf, im 2025 jeweils dienstags von 14.00 – 16.00 Uhr an folgenden Daten statt:

- 21. Januar 2025
- 25. Februar 2025
- 25. März 2025
- 15. April 2025
- 24. Juni 2025
- 23. September 2025
- 21. Oktober 2025
- 25. November 2025

Politik

Die Mitte Ermensee

Lebendiger Austausch zur Gemeindepolitik

28 Ermenseerinnen und Ermenseer genossen ein feines Raclette, verabschiedeten langgediente Kommissionmitglieder und diskutierten intensiv über das Budget und den Steuerfuss der Gemeinde.

Präsident Benno Elmiger präsentierte an der Parteiversammlung der Mitte Ermensee den Jahresbericht mit dem Höhepunkt der Gemeindevahlen und der Neuwahl des 5er Gemeinderates, einem erfolgreich umgesetzten Anliegen der Mitte Er-





mensee.

Nach der Genehmigung der Jahresrechnung verabschiedete die Versammlung mit grossem Applaus die langjährigen Urnenbüromitglieder Walo Rast und Martin Oehen, Sybille Estermann als Mitglied der Bürgerrechtskommission und Josef Müller-Camenzind nach 37 Jahren Tätigkeit als Betriebsbeamter. Die Versammlung begrüsst anschliessend die neuen Kommissionsmitglieder mit einem herzlichen Applaus.

Nach dem feinen Racletteplausch lauschten die Teilnehmenden zufrieden den Ausführungen von Gemeindepräsident Andreas Müller und von Gemeinderat Reto Müller zum Budget der Gemeinde. Intensiv diskutierte die Versammlung den Antrag der Controllingkommission, den Steuerfuss zu senken. Die Versammlung folgte grossmehrheitlich dem Gemeinderat, der angesichts der finanziellen Herausforderungen und der anstehenden Investitionen auf eine Steuersenkung verzichten

möchte.

Kantonsrätin Claudia Wedekind informierte über die aktuellen Debatten im Kantonsrat und über ihre Anfrage zum geplanten Veloweg entlang der Kantonsstrasse zwischen Baldegg und Gelfingen. Im Anschluss liessen die Versammlungsteilnehmende den gelungenen Abend bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Die Mitte Ermensee
Lukas Wedekind

Vereine

Kulturverein

Liebe ErmenseerInnen

Die Gongeler-Kinder vor dem Samichlaus anfangs Dezember sind verstummt. Die Begleitpersonen nehmen auch nächstes Jahr alle Kinder der 1. bis 6. Klasse mit. Motivieren Sie Ihre Kinder!

Die Samichlausbesuche haben dem Chlaus mit seinem grossen Gefolge an den drei Abenden viel Freude bereitet. Der Kulturverein hofft auch im Jahr 2025 auf viele Anmeldungen. Gerne besuchen wir auch die Erwachsenen. Die Besuche werden an folgenden Tagen stattfinden: Freitag, 05.12.2025, Samstag, 06.12.2025 und Sonntag, 07.12.2025. Der Anmeldeschluss ist am 11.11.2025. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön für die Teilnahme und das dieser Brauch dadurch aufrecht erhalten werden kann.

Am **10. Januar 2025** findet das jährliche **Christbaumentsorgis** statt. Der Kulturverein nimmt ihre ausgedienten Christbäume ohne Kerzen und Lammetta sehr gerne entgegen. Dieser Anlass soll auch die Begabung in der dunkleren Jahreszeit



in der Bevölkerung fördern und bei einem heissen Getränk und einer Wurst den Austausch ermöglichen. Weitere Infos zu diesem Anlass finden Sie später in Ihrem Briefkasten.

Weiter findet am **6. März 2025** das **Lichtschwemme** statt. Wir freuen uns bereits heute auf eine rege

Beteiligung.

Für Rückfragen, Wünschen und Anregungen Tel. 079 461 37 26 oder schlafen@obermuehli-ermensee.ch.

Belinda Beeler



Sportverein Ermensee Ausflug zu 30 Jahren Activa

Eine muntere Frauenschar traf sich am 28.11.2024 zum Spezialstamm anlässlich der Nachfeier zum 30-jährigen Bestehen der Gruppe Activa. Was wurde all die Jahre besprochen, diskutiert, neu geplant, gelacht, unternommen, organisiert, gereist, beraten, geturnt, gespielt, gekocht, bestaunt, gelaufen, getanzt, gegessen, gebastelt und vieles mehr. Die Organisation für diesen Spezialstamm mit Fondueplausch auf dem Rosswagen wurde von den Leiterinnen Beatrice Rast und Elsbeth Elmiger organisiert. Warm eingepackt trafen sich 15 Damen auf dem Parkplatz in Neudorf. Nach Anweisungen durch das Team «Kutschenfahrten Baumli» wurde das Fondue selbst gekocht und schmeckte im Planwagen sehr gut. Die Fahrt führte durch die dunkle Nacht von Neudorf nach Beromünster und zurück. Schwach konnte man die schön beleuchteten Gärten und Häuser erkennen und erahnen, wo man gerade war. Die Stimmung im schön geschmückten Wagen war so gut, dass auf dem Rückweg ein paar Lieder angestimmt wurden. Gestärkt

und zufrieden sind alle wieder nach Hause gekehrt. Vielen Dank an den Sportverein Ermensee für den Zustupf zum Jubiläum.

Yvonne Bind

Waldspielgruppe Purzelbaum

Purzelbaumkinder ernten Karotten

Wie erntet man Karotten? Dies konnten die Kinder der Waldspielgruppe Purzelbaum auf dem Karottenfeld der Familie Elmiger in Ermensee erleben. Eifrig ziehen flinke Kinderhände die Karotten aus dem Boden. Noch das Kraut entfernen und schon nach kurzer Zeit war der Leiterwagen gefüllt. Nun ist es Zeit für ein feines Znüni. Wer arbeitet, hat auch Hunger! Nach der wohlverdienten Stärkung wurden die Karotten noch im Wasserbad gewaschen. Das war total lustig. Natürlich durfte jedes Kind einen Sack voller Karotten mit nach Hause nehmen. Dieser Tag wird den Purzelbaumkindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Theres Saxer

Waldspielgruppe Purzelbaum ab Sommer 2025 unter neuer Leitung

Waldspielgruppe - Fähigkeiten entdecken, Neues wagen, Klänge wecken, in Pfützen stampfen, Tautropfen sammeln, Äste schleppen, in Däfte tauchen, Blätter fangen, über Stämme balancieren, Selbstvertrauen gewinnen, sich entwickeln, still staunen, spielen, Freundschaften schliessen, Feste feiern, die Hand geben.

...spielend lernen in der Natur, von der Natur, für die Natur...

Unter neuer Leitung von:

Chantal Schmid
Dipl. Spielgruppenleiterin
Wald- & Naturspielgruppenleiterin
i.A.

www.spielgruppe-seetal.ch

Ab Sommer 2025 hat es noch freie Plätze!

Die Waldspielgruppe findet nach wie vor in Ermensee statt.

Betreuungstage:

Montag 13.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag 08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 13.30 - 16.30 Uhr

Chantal Schmid





Feuerwehr Hitzkirch plus

Erfolgreiche Einsatzübungsinspektion

Am 12. August 2024 fand am Küferweg 2 in Ermensee die Einsatzübungsinspektion durch das kantonale Feuerwehrinspektorat statt. Ende Oktober ist bei uns der Inspektionsbericht eingetroffen. Die Instrukturen schauten sich von der Vorbereitung bis zum Übungsabschluss alles genau an. Der Bericht zeigt auf, dass wir realitätsnah üben und unser Handwerk beherrschen. Für die intensive Vorbereitung der Einsatzübungsinspektion danke ich Lt Fischer Adrian und Lt Steiger Marcel recht herzlich und bin stolz auf die geleistete Arbeit aller Eingeteilten.

Michael Weibel,
Kommandant

Frauenverein Hitzkirch

Rückblick

Ende November 2024 fand im Pfarreiheim Hitzkirch das alljährliche Läbchueche-Hüüsli basteln statt. In gemütlicher Atmosphäre entstanden wunderschöne einzigartige Häuschen.

Unser Jahresprogramm endete

mit der Chele für Chend Anfangs Dezember. Nach einer Geschichte durften die Kinder einen niedlichen Siebenschläfer basteln.

Gerne schauen wir auf die zahlreichen Anlässe im Jahre 2024 zurück. Wir hoffen, dass Sie unsere Anlässe im Jahre 2025 nicht «verschlafen» und freuen uns über Ihre Besuche im neuen Jahr.

Kasperlitheater

Mittwoch, 15. Januar 2025, nachmittags im Pfarreiheim Hitzkirch

Weitere Informationen (inkl. Jahresprogramm) sind auf www.fvhitzkirch.ch aufgeschaltet.

Herzliche Grüsse
Team Familienrunde



Allerhand

Ein Gedicht von Edwin Moos

Neujahr

Die Nebel streichen dem Fenster entlang, halbdunkel und nasskalt, es macht einem fast bang. Igel und Dachs liegen in tiefer Ruh, sie hören weder Katz, noch Maus, noch der Kühe ihr Muh. Sie haben die Decke über die Ohren gezogen, sie wollen

jetzt schlafen und nicht sich sorgen. Es kümmert sie keinen Dreck, wenn sich auch abbaut ihr Körperspeck. So dämmern sie langsam dem Frühling entgegen, ein Träumchen vom Christkind kommt sehr gelegen. Ganz anders die Menschen, sieh, wie sie jagen, sich stressen und hasten und fast verzagen: Die Häuser schmücken, Weihnachtseinkäu-

fe machen, tausenderlei Dinge und tausenderlei Sachen. Und nebenbei noch Neujahrswünsche verschicken und sich sonst noch in allerlei Anderes verstricken. Wie klug sind doch jetzt Igel und Dachs, sie ziehen noch einmal die Decke hoch aus weichem Flachs.

Edwin Moos-Elmiger



AZA
6294 Ermensee

DIE POST 

AGENDA JANUAR/FEBRUAR 2025

**Dienstag, 7. Januar 2025,
ab 09.00 Uhr,
Mehrzweckraum Altersheim
Chrüz matt, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Klein-
kindberatung mit Krabbelgruppe
Zentrum für Soziales

**Dienstag, 7. Januar 2025,
19.00 Uhr,
St. Jakobus Kapelle Ermensee**
Abschieds- und Begrüssungs-
gottesdienst Sakristanin
Kapellenstiftung Ermensee (siehe
Beitrag S.9)

**Freitag, 10. Januar 2025,
18.00 – 21.00 Uhr,
Areal von Eduard Elmiger,
Aargauerstrasse 17, Ermensee**
Christbaumentsorgung
Kulturverein Ermensee (siehe
Beitrag S.13)

**Mittwoch, 15. Januar 2025,
Pfarreiheim Hitzkirch**
Kasperlitheater
Frauenverein Hitzkirch (siehe Bei-
trag S.15)

**Dienstag, 21. Januar 2025,
ab 14.00 Uhr,
Bistro & Bar Im Spitz, Hoch-
dorf**
Café TrotzDem
Alzheimer Luzern (siehe Beitrag
S.12)

**Mittwoch, 22. Januar 2025,
ab 14.00 Uhr,
Pfarreiheim Hitzkirch**
Mitenand-Kafi
Pastoralraum Hitzkirchertal

**Donnerstag, 23. Januar 2025,
ab 13.30 Uhr,
Mehrzweckraum Altersheim
Chrüz matt, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Klein-
kindberatung
Zentrum für Soziales

**Dienstag, 4. Februar 2025,
ab 07.00 Uhr**
Grünabfuhr

**Donnerstag, 6. Februar 2025,
ab 07.00 Uhr**
Papier- und Kartonsammlung

**Donnerstag, 13. Februar 2025,
ab 13.30 Uhr,
Mehrzweckraum Altersheim
Chrüz matt, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Klein-
kindberatung
Zentrum für Soziales

**Dienstag, 18. Februar 2025,
ab 09.00 Uhr,
Mehrzweckraum Altersheim
Chrüz matt, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Klein-
kindberatung mit Krabbelgruppe
Zentrum für Soziales

**Dienstag, 25. Februar 2025,
ab 14.00 Uhr,
Bistro & Bar Im Spitz, Hoch-
dorf**
Café TrotzDem
Alzheimer Luzern (siehe Beitrag
S.12)

VORANZEIGE

**Fridolinstag,
Donnerstag, 6. März 2025,
Lichterschwimmen**
Kulturverein Ermensee